Einfluss der Temperatur auf das Pflanzenwachsthum.

C. Fraas in seinen „Grundzügen des landwirthschaftlichen Pflanzenbaues“ giebt folgende Beobachtungen über den Einfluss der Temperatur auf einige wichtige Pflanzen. Es erfrieren Bohnen bei $+ 10^{\circ}$ R., Gurken und Kartoffeln bei 0° , Myrten, Citronen und Orangen bei $- 2$ bis 40° , Lorbeeren bei $- 5$ bis 70° , Cypressen und Feigen bei $- 7$ bis 90° , Pinien bei $- 8$ bis 110° , der Weinstock bei $- 20$ bis 210° , Mandeln, Pflirsiche und Aprikosen bei $- 21$ bis 240° , Wallnuss und Kastanien bei $- 24$ bis 260° , Pflaumen und Kirschen bei $- 25$ bis 260° , Aepfel und Birnen bei $- 25$ bis 270° . Die Samen hören auf zu reifen bei hohen mittleren Temperaturen, z. B. der Apfel bei $+ 220^{\circ}$, des Flachses bei $+ 230^{\circ}$, der Kartoffeln und des Weizens bei $+ 240^{\circ}$. Um Früchte zu tragen, bedarf der Weizen eine mittlere Sommertemperatur von mindestens $+ 130^{\circ}$ C., der Wein von $+ 180^{\circ}$, Baumwolle und Zucker von $+ 190^{\circ}$, der Oelbaum von $+ 230^{\circ}$, die Dattel von $+ 260^{\circ}$. (*Ausland. No. 4. 1858. S. 95.*)

Bkb.

Die Farbe des Meerwassers.

Die Matrosen haben für die Verschiedenheit in der Farbe des Meerwassers eine einfache Erklärung. „In der Nähe der Küsten ist das Wasser, dessen Oberfläche der Grund in ziemlicher Nähe folgt, grün, draussen über den unermesslichen Tiefen ist es blau“. Die Wissenschaft nennt andere Gründe. Jetzt hat ein Chemiker, Septimus Piasse, nachgewiesen, dass im Seewasser viel Kupfer enthalten ist. In einigen Meeren, wo eine Ammoniakverbindung des Kupfers vorhanden ist, entsteht dadurch eine satte blaue Farbe, während die grüne Farbe anderer Meere von einer Chlorverbindung desselben Metalls herrührt. Eine Bestätigung seiner Entdeckung erhielt Piasse, als er an der Seite des Dampfschiffes, das die Verbindung zwischen Marseille und Corsika unterhielt, einen Sack mit eisernen Nägeln und Spänen anhängen liess. Als das Schiff einige Reisen gemacht hatte, fand man auf dem Eisen viel Kupfer niedergeschlagen. (*Westermann's Jahrbuch. März 1858.*)

Ob bei der Beobachtung von Piasse das Kupfer, mit welchem die Schiffe meistens beschlagen sind, eine Rolle spielt? Fast sollte man es glauben.

Bkb.